

# Dschungelblume

Von Desrell

## Kapitel 4: Untote-Blume: Treffen in Ogrimmar

Untote Blume

Treffen in Ogrimmar

Ein kühler Wind strömte durch Ogrimmar, als sich ein ungleiches Paar auf dem Weg in die Taverne zum Gebrochenen Hauer war. Eine Blutelfe und ein Verlassener, sie ihn schwerer Platenrüstung gehüllt, er in Leder gekleidet. Bewaffnet war die Dame mit einer Zweihändigen Axt die seltsam Schimmerte, der Herr mit einem Stab, der ein leichtes Glühen abstrahlte. Die beiden kamen gerade von einem Abenteuer aus dem Schattenhochland in den Östlichen Königreichen. Mehrere Monate waren sie nun schon unterwegs gewesen, ihre Reise war geprägt von wilden Zwergen, die verziert mit blauen Tattoos und ihre langen Haare in Zöpfen gebändigten. Ihre Waffen waren geladen mit den Blitzen der Wolken, auf ihren Greifen ritten sie in die Schlacht. Drachen mit rot und schwarz Schuppen, die roten Gehörten zum Schwarm der Lebensbinderin, diese waren ihnen freundlich gesonnen. Die Drachen mit den Schwarzen Schuppen gehörten zu Todesschwinge dem Zerstörer aber die meisten des Schwarzen Drachenclans waren den Völkern böse gesonnen. Aber weder auf die Zwerge noch auf die Drachen hatten sie es abgesehen, sie waren auf dem Plato unterhalb der Schattenzitadelle. Da nun die Aufgabe zu Ende war, machten sie sich wieder auf die Reise nach Ogrimmar, dort gönnten sie sich eine kleine Auszeit in der Taverne im Tal der Ehre. Anschliessend würden sie mit ihren beiden Drachen hoch über die Messerbucht fliegen umso an Bord von Höllschreis Faust zukommen, da würden sie die Reise fortsetzen. Unter dem Kommando von General Nazgrim würde es nach Pandaria gehen. Ein ganzer Kontinent der bis vor kurzem noch im Nebel verhüllt war das war Pandaria, dieser galt es nun zu entdecken und zu erobern.

Der Blick des Untoten wanderte von Troll zu Ork, eine Blutelfe mit langem rötlichem Haar die ihm Gespräch mit Tauern war. Goblins die mit gierigem Blick auf die feilsch gebotene Wahre schauten. Es waren sogar welche seines Volkes in der sengenden Hitze von Ogrimmar. Eine Blutelfe die sich angeregt mit einem Troll unterhielt viel ihm in den Blick, von irgendwo her kannte er sie, blonde fast weisse Haare in zwei Rattenschwänzen zurückgebunden, die kürzeren stirnfransen waren zum rechten Auge hinüber gestrichen. Gekleidet war sie in einer violetten langem Rock der mit blauen Stoff Dreiecken verziert wurde dieser sah's ihr tief auf den Hüften. Wo der Rock bis auf den Boden ging wurde das Oberteil knapp bemessen, es deckte gerade Mal spärlich die Brust ab. Wenn er sich nicht schwer täuschte war das eine Typische Stoff Robe der Trolldamen, solch eine Robe an einer Blutelfe zu sehen war für die

Männliche Bevölkerung der Horde mehr als nur schön anzusehen. Es weckte Fantasien die Mann nur schwer widerstehen konnte. Als er sich schon abwenden wollte erkannte er die Blutelfe. „Naltia? Ist das da vorne nicht Sorvi?“, fragte der Untote und zeigte dabei auf eine jüngere Blutelfe die in Begleitung eines Trolls war. Seine Begleiterin folgte seiner Bewegung und antwortete. „Ja Senilis das ist Sorvi, aber wer ist der Troll da bei meiner kleinen Schwester? Komm ich muss da hin, vielleicht kommt meine Axt in den Geschmack seines Blutes.“ Gesagt getan und schon war sie unterwegs zu ihrer kleinen Schwester mit gezückter Axt.

Ihre Reise aus dem Schlingendorntal war anstrengend, sie waren mit dem Zeppelin von Grom'Gol aus nach Ogrimmar geflogen. Da ein heftiger Sturm mitten auf dem Ozean aufkam wäre der Zeppelin fast ein paar Mal auf der Oberfläche des Meeres aufgeschlagen. Die Goblins des Eisernen Adler gaben ihr Bestes die Reise nach Ogrimmar unversehrt zu überstehen, doch ein paar Mal kam die Wasser doch ziemlich nahe. Aber zum Glück kamen sie heil in Ogrimmar an. Die beiden verliessen durch den Aufzug den Himmelspfad die Ebene wo die Zeppelintürme sich befanden. „Valaji braucht Mojo und ein Kraut...“, sprach der Troll leise zur Blutelfe die neben ihm ging. „Ja etwas für die Nerven.“, antwortete Sorvi leise. Ihr war immer noch ziemlich flau, solch eine Überfahrt hatte sie schon länger nicht mehr. „Das nächste Mal fragen wir einen Magier ob er uns ein Portal nach Ogrimmar öffnet.“, murmelte die Blutelfe vor sich her. Der Aufzug brachte sie auf die hintere Ebene des Tal der Stärke da wo sie in die Gasse über ging, so mussten sie nur noch an der Feste Grommash vorbei laufen Richtung Gebrochener Hauer, eine Taverne gleich nach dem Auktionshaus.

Valaji spürte wie er am Kragen seines Lederwamses zurückgerissen wurde und ihm eine Schneide einer Axt auf die Halsschlagader gedrückt wurde und so effektiv an die nächste Wand gepinnt wurde. In hatte eine Blutelfe mit weissblonden Haaren die zu einem Knoten zusammen gebunden waren gepackt. Seine Augen weiteten sich leicht als er merkte wie die Blutelfe ihre Axt mit Leichtigkeit hielt, sie war in Plattenrüstungen gekleidet die von einem regengebrauch her deuteten. Hinter ihr war ein Verlassener um seine klauenartigen Finger zog sich ein feiner grüner Nebel. Er war wie er in Leder gehüllt, sein Gehirn sagte ihm das die Blutelfe die grosse Schwester von Sorvi war, der Verlassene musste ihr Begleiter sein. „Also Troll, was willst du von meiner Schwester? Und komm ja nicht mit etwas falschem ich hab kein Problem dich auf meine Grösse zu Stutzen.“, wurde er auch schon von der Blutelfe angeknurrt. Ein Quietschen von Sorvi war die einzige Antwort als sie auch schon ihre Schwester zu Boden riss und sie praktisch zu Tode knuddelte. „Anu belore dela'na. Oh Schwester wie sehr hab ich dich vermisst.“, nusichelte Sorvi zu ihrer Schwester auf der sie praktisch sass.

Ein leises Stöhnen vernahm man von der unten liegenden Blutelfe als sie von ihrer Schwester auf den Bodengeworfen wurde als diese sie ansprang. Der Troll blieb vergessen, als sie sich aufrichten konnte und ihre Schwester zurück umarmte. „Ich hab da so etwas vernommen Schwester. Aber jetzt treffe ich dich in der Gesellschaft eines Trolls den du zu kennen scheinst! Muss ich ihn einen Kopf kürzen?“, fragte die Blutelfe ihre Schwester und nahm dabei ihre Axt wieder zur Hand. „Nein! Er hilft mir die schwere Zeit zu vergessen, ich traf ihn auf der Fahrt von Ogrimmar nach Unterstadt auf der Donnerstrum. Das mit Rais Melis hab ich erst später erfahren. Ich bin in ihr Schäferstündchen geplatzt. Valaji reiste auf eigene Faust nach Silbermond und von da aus ins Schlingendorntal. Ich traf ihn in Silbermond gleich nach dem was passiert ist, er hat mir Kraft gegeben. Aber unsere Wege trennten sich wieder und wir trafen wenige Wochen in der Taverne in Booty Bay wieder aufeinander.“, nusichelte Sorvi

leise vor sich hin. „Da ich glaube das der Boden nicht all zu bequem ist. Die Taverne ist nur noch ein kleines Stück, da können wir in aller Ruhe Reden und Morde Planen.“, vernahm man die raspelnde Stimme des Verlassenen. Schnell waren die Vier in der Taverne an einem Tisch vor ihnen war je ein Humpen mit einem Getränk.

Fin??

Anu belore dela'na = Die Sonne führt uns. (Ein Gruß, der nur zwischen Blutelfen oder Hochelfen genutzt wird. Beachtet, dass es nicht sehr klug wäre, einen Nachtelfen so zu begrüßen.) ich hab das aus <http://forscherliga.wikia.com/wiki/Thalassisch>. So ich hoffe euch hat ein weiteres Kapitel gefallen. Es hat ein bisschen länger gedauert, aber es kam ein Umzug dazwischen^^ und 6 angefangene Kapitel die etwa zu 50 % fertig sind^^ Jedes einzelne Kapitel ist im Kopf zu Ende aber leider noch nicht auf dem Pc. Bis zum Nächsten Kapitel.

Eure Nivsopia und Desrell